

An einen Haushalt – P.b.b.

Zulassungsnummer:

51393W90U

Verlagspostamt: 2253

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Zimmermann

2253 Weikendorf,

Rathausplatz 1

Erscheinungsorte:

www.gdeweikendorf.at

Dörfles, Stripfing,

Tallesbrunn, Weikendorf

AMTLICHE
MITTEILUNG

Medieninhaber:
Marktgemeinde Weikendorf
Eigene Vervielfältigung



WEIKENDORFER *Gemeindenachrichten*

November 2016



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 18. Oktober 2016 besuchte **Landesrat Dr. Stephan Pernkopf** beim „Tag der offenen Tür“ in der generalsanierten Kläranlage die Marktgemeinde Weikendorf. Der Bürgermeister konnte zahlreiche Ehrengäste und Interessierte unserer Gemeinde im Festzelt begrüßen.



Am Foto: Dr. M. Winkler (OMV), Bgm. Franz Neduchal, Bgm. Hans Zimmermann, Vizebgm. Robert Jobst, LR Stephan Pernkopf, Christian Raynoschek, Oberst Heinrich Kirchner, Bgm. Werner Pozarek, Bgm. Gernot Haupt

Die „**Auerthaler Strawanzer**“ sorgten für die musikalische Umrahmung, das Team vom **Gasthaus Nina** für die Verpflegung.

Unser **Projektant DI Josef Pabinger** erklärte die durchgeführten Arbeiten und die Funktionsweise der Anlage.

Landesrat **Dr. Stephan Pernkopf** sprach über den hohen Standard der Abwasserreinigung in Niederösterreich und die daraus resultierende gute Wasserqualität in den Flüssen und unser sauberes Grundwasser.

Diese Investitionen in unsere Umwelt werden von Bund und Land NÖ stark gefördert.

Die **Firma Haubenberger** aus Ober-Egging, die sich in den letzten zwei Jahrzehnten auf Kanalservice spezialisiert hat, präsentierte ihr Leistungsangebot für Kanalreinigung und Rohr-sanierungen.

Die 3. und 4. Klassen unserer **Volksschule** unternahmen eine **Lehrexkursion** in die Kläranlage und ließen sich von unserem tüchtigen **Klärwärter Christian Raynoschek** alles genau erklären.

Durch den Brand im Niederspannungsraum im März 2015 konnte die Anlage nur mehr provisorisch gesteuert werden, was von unserem Klärwärter vollen Einsatz verlangte.

Rasches Handeln war notwendig. Der **Niederspannungsverteiler** musste vollständig erneuert werden, die **Elektroanlage und die gesamte Mess- und Steuertechnik** wurden auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Durch die neue **EDV-Anlage** ist auch eine **zentrale Steuerung** aller **Pumpwerke** möglich. Ebenso wurde eine **zentrale Störmeldeerfassung und -meldung**, sowie eine **Einbruchssicherung** installiert. Alle Meldungen erfolgen über A1. Die Arbeiten wurden von der **Firma GWT** ausgeführt.

Die **Stiegen, Podeste und Geländer** wurden von der **Firma Weiß** gestrichen, wo notwendig erneuert.

Die **Decke des Betriebsgebäudes** wurde **wärme gedämmt** und mit einem Holz-Plafond versehen. Die beiden **Gebäude** erhielten von der **Firma Fischer** aus **Tallesbrunn** einen neuen **Anstrich**.

Die **Firma Manschein** erneuerte die **Außenbeleuchtung**.

Eine **Erneuerung der Asphaltfläche** im Betriebsgelände erfolgte durch die **Firma Teerag Asdag**.

Die **Ziviltechnikerleistungen** wurden in bewährter Weise wieder von **DI Josef Pabinger** erledigt.

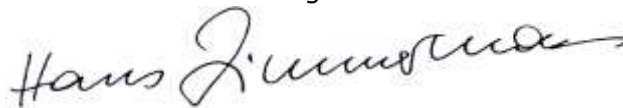
Die Gesamtkosten lagen bei ca. 270.000€ exkl. MWSt.

Durch diese Generalsanierung sollte die Funktionsfähigkeit unserer Gemeindekläranlage wieder für längere Zeit ohne größere Investition gewährleistet sein.

Trotz der umfangreichen Investitionen in unser Abwasserentsorgungssystem in den letzten Jahren und der damit verbundenen Darlehensrückzahlungen ist der Betrieb unsere Abwasserentsorgungsanlage durch wirtschaftliches Arbeiten noch immer kostendeckend.

Es Grüßt Sie freundlich

Ihr Bürgermeister



Projekt „Junges Wohnen“ beginnt

Der Spatenstich für die **6 Startwohnungen** an der Oberen Hauptstraße 21 in Weikendorf fand am 14.11.2016 gemeinsam mit der Wohnbaugesellschaft **NBG**, der ausführenden **Baufirma Gebrüder Lang Bau GmbH** und **Vertretern** der **Marktgemeinde Weikendorf** statt.



Die Wohnungsanlage soll innerhalb von **12 Monaten fertiggestellt** sein und wird mit einer **Sonderförderung des Landes NÖ** finanziert.

Das Gebäude wird in **Niedrigenergiebauweise** mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung errichtet.

Als Wärmequelle kommt eine **Luftwasserwärmepumpe** zur Ausführung, die unterstützt durch eine **Photovoltaikanlage** einen geringen Stromverbrauch aufweist.



*Am Foto: GfGR Monika Putz,
OV Herbert Zimmermann,
Architekt Leopold Dungal,
GR Wilhelm Heller,
Bgm. Hans Zimmermann,
Sabine Rauch,
Baumeister Lang,
AL Erich Schmid,
NBG Dir. Walter Mayr*

Erneuerung der Eisenbahnunterführung

Die neue Nordbahnbrücke über die Dörfleser Straße ist fertig. Die Höhenbeschränkung wurde durch die Verkehrsbehörde von 3,60m auf **4,00m Durchfahrtshöhe** geändert.

Die tatsächliche Durchfahrtshöhe beträgt 4,24m. Neben der Brücke wurden einige Leerverrohungen verlegt. Derzeit erfolgt noch der Einbau der Lärmschutzwand.

Die offizielle Übernahme findet am 6.12.2016 statt.



Bürgermeister Hans Zimmermann freut sich über das gelungene Bauprojekt.

Behindertengerechte Erneuerung der Haltestelle Neu-Wörth

Die Arbeiten werden voraussichtlich **ab Mai 2017 beginnen** und über die Sommermonate durchgeführt werden.

Die **Gesamtkosten** werden **ca. 760.000€** betragen. **50%** der Kosten trägt die **ÖBB**, **50%** entfallen auf die **Marktgemeinde Weikendorf**.

Bei **Landesrat Mag. Karl Wilfing** konnte ich erreichen, dass das **Land NÖ 40%** des **Gemeindeanteils (152.000€) übernehmen** wird.

Die restlichen 60%, das sind **228.000€** muss die **Gemeinde** aufbringen.

Der Vertrag über die Planung, Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der Haltestelle Weikendorf-Dörfles wurde vom Gemeinderat am 22.11.2016 beschlossen.

Kindergarten –Neufestsetzung der Gebühren für die Nachmittagsbetreuung

Der NÖ-Landtag beschloss eine **Änderung des Kindergartengesetzes ab 1.1.2017**.

Darin wurde die Festlegung der Tarife für die Betreuung vor 7:00 und ab 13:00 Uhr vom Land den Gemeinden übertragen. Der **Mindestbeitrag** muss **50€** betragen, kann aber bis zur tatsächlichen Kostendeckung erhöht werden. Eine Regelung für soziale Härtefälle muss getroffen werden.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, die bisherigen Tarife unverändert zu belassen, lediglich die unterste Stufe fällt weg. Die zukünftige Anpassung wird wie bei der Hortbetreuung an den Verbraucherpreisindex gekoppelt.

Für soziale Härtefälle kann eine Ermäßigung von 20% gewährt werden.

Die Monatsstarife ab 1.1.2017:

bis 40 Stunden im Monat	54€
bis 60 Stunden im Monat	76€
über 60 Stunden im Monat	87€

Ehrungen



Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 07.06.2016 einstimmig beschlossen, an **Franz Bauer, Dr. Martina Kapfinger, Dr. Jürgen Nemeč, Raimund Mold, Herbert Pfeiffer** und **Wolfgang Regber** das „**Verdienstzeichen der Marktgemeinde Weikendorf**“ zu verleihen.

Die Verleihung erfolgte im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates am 16.10.2016.



In Memoriam Prof. Mag. Raimund Temel

Prof. Temel unterrichtete viele Jahre Religion am Gymnasium in Gänserndorf. In den 70er und 80er Jahren betreute er auch Pfarren im Marchfeld als Priester. Nach seiner Pensionierung wirkte er weitere zwei Jahrzehnte in Eisenstadt als Aushilfspriester und Kurat des Roten Kreuzes im Burgenland. Aber auch in unserer Region blieb er präsent! Als Achivar der Dokumentensammlungen der ehemaligen Fürsten Palffy ab Erdöd in Marchegg und, wenn Not am Mann war, als Priester bei vielen Anlässen, so auch in Weikendorf.

Vor etwa 10 Jahren bot er sich an, kostenlos interessante Auszüge aus unseren **Pfarrchroniken** zu übersetzen und als Bücher zu publizieren.

Durch seinen Einsatz konnte die **Marktgemeinde Weikendorf 3 Bücher** über die Zeit zwischen 1680-1770 herausgeben und dadurch wertvolle Dokumente über das Leben unserer Vorfahren den Geschichtsinteressierten der heutigen Zeit zugänglich machen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weikendorf hat ihm dafür 2014 das **Verdienstzeichen der Marktgemeinde Weikendorf** verliehen.

Am 17. Oktober 2016 ist er nach längerer Krankheit im 85. Lebensjahr nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstorben und am 22. Oktober 2016 in seiner Heimatgemeinde Güttenbach, im Südburgenland, begraben worden.

Bürgermeister Hans Zimmermann hat ihm die letzte Ehre erwiesen.

Wir danken Prof. Raimund Temel für seinen vielfältigen Einsatz für unsere Gemeinde und Pfarre.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!



Änderung der Fälligkeit bei den Abfallwirtschaftsgebühren des G.V.U. Bezirk Gänserndorf ab 2017

Der G.V.U.-Vorstand beschloss, die Fälligkeit der Abfallwirtschaftsgebühren um einen Monat – auf 15. Februar und 15. August – vorzuverlegen.

An der Höhe der Abfallwirtschaftsgebühren ändert sich nichts. Diese wurden seit nunmehr 12 Jahren nicht erhöht.

Öffnungszeiten in der Deponie Stripfing

In den Wintermonaten ist die Deponie Stripfing (ASZ) an folgenden Tagen geöffnet:

Samstag 17.12.2016	13.00 – 15.00 Uhr
Samstag 21.01.2017	13.00 – 15.00 Uhr
Samstag 18.02.2017	13.00 – 15.00 Uhr

Die Bücherei Weiden/March wartet auf SIE

In der Gemeinde Weiden/March gibt es seit Jahren eine florierende Bücherei mit einem umfangreichen Medienangebot. Tausende Bücher, seien es Romane, Thriller oder Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher aus fast allen Sachgebieten sowie 12 verschiedene Periodika stehen Ihnen permanent zur Verfügung. Das junge, dynamische Team – 8 Mädels und der Büchereileiter – sind stets bemüht, für Sie den Medienbestand aktuell zu halten. So werden jährlich an die 700 Medien neu in das Angebot aufgenommen, darunter natürlich auch laufend die aktuellen Bestseller.

Die Gemeinde Weiden/March ladet daher die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weikendorf herzlich ein, die Bücherei in Oberweiden zu besuchen.



Die Gemeindebücherei
Weiden/March ist jeden

Dienstag von 12 – 16 Uhr
Mittwoch von 18 – 20 Uhr
Sonntag von 10 – 11 Uhr

für Sie geöffnet.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage

Nutzen auch Sie dieses Angebot im Marchfeld.
Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.

<http://buecherei-weiden.noebib.at> oder www.weiden-march.at

VS-Weikendorf wieder „Schutzengel- Schule“

Bei der heurigen Schutzengelaktion des Landes NÖ ging unsere Volksschule wieder als Sieger hervor. Der Bewerb wurde dieses Jahr in einer abgeänderten Form durchgeführt.

Roswitha Holy aus der **1. Klasse** wurde als **Siegerin gezogen**. Ihre Klasse gewinnt damit einen **Tagesausflug**.

Dieser soll im Frühjahr 2017 nach **Schloßhof** führen.

Wir gratulieren!



„Die Weikendorfer Schutzengelklasse“ Schüler der Klasse 1a Volksschule Weikendorf mit der Gewinnerin Roswitha Holy, Ursula Dörtl, LAbg. Bgm. René Lobner, Vizebgm. Markus Lang, Direktorin Ulrike Kastan, Bgm. Johann Zimmermann, Gfgr. Alexander Kriz Obmann des Volksschulausschusses.

2x Kurt Zimmermann =130

Unser **Altbürgermeister ÖK-Rat Kurt Zimmermann** wurde am 18.10.2016 **80**, sein **Sohn Dr. Kurt Zimmermann**, der in den USA lebt, wird am 12.12.2016 **50**.

Gemeinsam feierten sie im Kreise der Familie am 20.11.2016 im FF-Haus Weikendorf ihren Runden Geburtstag.



Auch die Gemeindevertretung gratulierte!

Erste Hilfe Tipp des Roten Kreuzes - BEWUSSTLOSIGKEIT

In der letzten Ausgabe haben wir den Notfallcheck erläutert. Sie haben nun schon 144 gerufen. Wenn Sie zwar kein Bewusstsein, aber normale Atmung



feststellen, handelt es sich um Bewusstlosigkeit. Der Patient darf auf keinen Fall am Rücken liegen (bleiben), da sonst die Gefahr des Erstickens besteht. Er muss in die stabile Seitenlage gebracht werden, damit ist auch die Atmung sichergestellt. Und so gehen Sie vor: Sie legen den Arm des Patienten auf Ihre Seite, sodass er im rechten Winkel zu seinem Körper positioniert ist. Auf der Ihnen gegenüber liegenden Patientenseite greifen Sie mit einer Hand unter sein Knie und heben es an, dann nehmen Sie mit Ihrer zweiten Hand seinen Arm beim Handgelenk und legen es

auf dessen Knie darauf. Halten Sie beide zusammen und drehen Sie den Bewusstlosen auf Ihre Seite. Nun überstrecken Sie seinen Kopf nackenwärts und öffnen Sie seinen Mund. Anschließend öffnen Sie seine beengende Kleidung (Hals, Hosenbund), decken ihn zu und sorgen für Frischluft. Kontrollieren Sie regelmäßig seine Atmung, indem Sie Ihre Hand vor Mund und Nase des Betroffenen halten. Bleiben Sie bei ihm, während Sie auf den Rettungsdienst warten.

Was Sie tun, wenn der Patient bei der Atemkontrolle nicht atmet, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Wie Sie bei einer Bewusstlosigkeit und weiteren Notfällen richtig reagieren, erfahren und üben Sie in unseren Erste Hilfe Kursen.

Mit 16 Stunden Ihrer Zeit und 65 Euro retten Sie vielleicht das Leben eines Ihrer Lieben!

Beim Roten Kreuz in Gänserndorf finden regelmäßig Kurse statt. Anmeldungen und Information unter **www.erstehilfe.at oder bei**

Bettina Deußner unter 02282/2144302.



Norbert Kaiser,
Rotes Kreuz
Gänserndorf

Bundespräsidentenwahl am 4. Dezember 2016

Wahllokale und Wahlzeiten

Weikendorf – Volksschule	7.00 bis 13.00 Uhr
Dörfles – Feuerwehrhaus	8.00 bis 12.00 Uhr
Stripfing – Feuerwehrhaus	8.00 bis 12.00 Uhr
Tallesbrunn – Feuerwehrhaus	8.00 bis 12.00 Uhr

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!



☎ 02742-22144



Neues Wohnen in alten Mauern

Dämmmaßnahmen, neue Fenster und der Umstieg auf erneuerbare Energieträger bringen Behaglichkeit in das Eigenheim und werden auch gut gefördert.

Wärmedämmung

In Häusern, die vor 1980 gebaut wurden, können umfassende Wärmedämmmaßnahmen den Heizwärmebedarf um rund die Hälfte reduzieren. Eine Einsparung kann primär durch eine verbesserte Wärmedämmung der Außenmauern, der obersten Geschosdecke, der Kellerdecke sowie der Fenster und Außentüren erreicht werden.



Wie rasch die Investitionen für eine Wärmedämmung durch die eingesparten Brennstoffkosten wieder aufgewogen werden, hängt von den Kosten der Dämmmaßnahmen und dem U-Wert des Bauteiles ab. Ist er hoch (z. B. größer 1) sind auch die jährlichen Wärmeverlust und die durch Wärmedämmung einzusparenden Heizkosten hoch – sprich: eine Wärmedämmung amortisiert sich rasch. Wärmedämmung aufgelegt auf der flachen oberen Geschoßdecke ist besonders kostengünstig und rasch durch die eingesparten Energiekosten finanziert.

© eNu

Fenstertausch

Durch den Tausch von alten Türen und Fenstern lassen sich bis zu 30 Prozent der Heizkosten einsparen. Drei-Scheiben-Wärmeschutzverglasungen sind bereits Standard. Im Idealfall wird bei einem Fenstertausch auch gleich die Fassade modernisiert.

Heizkesseltausch

Bei der Kesseltechnologie hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Moderne Kessel arbeiten wesentlich sparsamer. Ein 15 Jahre alter Kessel ist bereits in die Jahre gekommen, ein Austausch eine Überlegung wert. Der Kesseltausch erfolgt idealerweise nach einer thermischen Sanierung.

Förderungen

Die Althausanierung des Landes NÖ stellt Fördermittel zur Verfügung, damit energiesparendes Sanieren möglich wird. Je besser gedämmt wird und je mehr umweltrelevante Sanierungsmaßnahmen (z. B. Solaranlage, Biomasseheizung, etc.) umgesetzt werden, desto höher wird die Förderung. Diese Energieverbrauchssenkung muss mittels Energieausweis nachgewiesen werden. Zusätzlich kann man auch die Bundesförderung zur thermischen Sanierung – den „Sanierungsscheck“ – in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen zur Sanierung

erhalten Interessierte bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,-- Euro Direktzuschuss .“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den **Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage** durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu **3.000,--** Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschosdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die **Dämmung der obersten Geschoßdecke** einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu **1.000,--** Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu **4.000,--** Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis **spätestens 6 Monate nach Fertigstellung** nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die **Energiekennzahl** um **60 bis 70 % gesenkt** werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die **Betriebskosten** in den eigenen vier Wänden.

Das **Land Niederösterreich unterstützt** alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem **geförderten Darlehen** auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtsanierung ist auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem **3%igen Zuschuss** zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der **Ankaufsförderung** einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline unter der Telefonnummer 02742/22133. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

Auch Hunde müssen mal...

Das Zusammenleben in einer Gemeinschaft, so wie auch in einer Gemeinde kann nur reibungslos funktionieren, wenn alle Bürger sich eines Mindestmaßes an Disziplin befleißigen. Die meisten tun dies, aber einige „**Ausreißer**“ stören dieses Zusammenleben durch Gedankenlosigkeit, in seltenen Fällen auch durch Vandalismus.

Beispielsweise die **Hundebesitzer**. Da gibt es welche, die brav darauf achten, dass ihr Hund keine Passanten, Radfahrer, Autofahrer etc. belästigt oder gar in Gefahr bringt. Sie haben auch ihr „Gackerlsackerl“ immer dabei, damit öffentliche Flächen und Vorgärten nicht verschmutzt werden. Da gibt es aber auch einige wenige andere, die ihren Liebling überall, wo er auch will, seinen Kot absetzen lassen, aber dann weitergehen, das Exkrement liegen lassen, mit dem dann Passanten und spielende Kinder Bekanntschaft machen.

Ein weiteres Problem sind die achtlos weggeworfenen **Tschick**, die Straßen und Vorgärten versauen. Kaum haben pflichtbewusste Dorfbewohner vor ihrem Haus gereinigt, kann man die Stummel schon wieder beobachten.

Auch die von der Gemeinde zahlreich aufgestellten **Papierkörbe** sind ein Thema. Es muss nicht sein, dass dort massenweise **Hausmüll** entsorgt wird. Schließlich hat jeder eine eigene Mülltonne. Und die eingeworfenen Abfälle sollten volumenmäßig möglichst klein gehalten werden, Flaschen und Dosen zusammengedrückt, Sackerl möglichst zusammengelegt werden. Dann ist der Mistkübel nicht schon nach zwei Tagen randvoll.

Besonders schlimm sind aber die **illegalen Ablagerungen** von **Bauschutt** und anderen **sperrigen Gütern sowie diversem anderen Müll** in der freien Natur. Dadurch wird nicht nur die Umwelt belastet, sondern auch das Geldbörstel jedes einzelnen Gemeindebürgers, denn der Unrat muss von der Gemeinde aufwändig entsorgt werden.

Dabei hat die **Deponie Stripfing** (zweimal) wöchentlich geöffnet!

Ein Appell an alle Bürger: Bitte beobachten Sie ihre Umgebung und melden Sie diese Müllvandalen am Gemeindeamt!



Waldviertler Christbäume

Familie Lagler

A-3631 Ottenschlag

Jungschlag 6

Tel.: 02872/ 7355

Mobil: 0664/ 38 24 985

E-Mail: stefanlagler@gmx.at

Christbaumverkauf von Sa. 10. - So. 11.12.2016 in der Wiese vor dem Kunstraum Weikendorf.

Familie Lagler wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und würde sich freuen, wenn unsere Bäume auch bei Ihnen weihnachtliche Stimmung verbreiten.

H O L Z V E R K A U F

BRENNHOLZ

am **SAMSTAG, 3. Dezember 2016**

Treffpunkt: **GASTHAUS NINA**

Uhrzeit: **8.00 Uhr**

(Der Holzverkauf erfolgt nur an Bürger der Marktgemeinde Weikendorf!)

Die Gemeinde gratuliert:

Frau **Judith Linizhuber** aus Weikendorf,
zum **102. Geburtstag**



Frau **Christine Krenn** aus Dörfles,
zum **80. Geburtstag**

GEBURTSTAGE:

Herrn **Leopold Hagn** aus Dörfles, zum **91. Geburtstag**.
Herrn **Robert Mangl** aus Dörfles, zum **90. Geburtstag**.
Frau **Hermine Neuchl** aus Weikendorf, zum **90. Geburtstag**.
Frau **Elisabeth Ebm** aus Weikendorf, zum **90. Geburtstag**.
Herrn **DI Johannes Schramel** aus Weikendorf, zum **90. Geburtstag**.
Frau **Genoveva Budo** aus Weikendorf, zum **85. Geburtstag**.
Frau **Theresia Schuller- Biber** aus Tallesbrunn, zum **85. Geburtstag**.
Herrn **Erwin Nigitz** aus Weikendorf, zum **85. Geburtstag**.
Frau **Elisabeth Gratz** aus Dörfles, zum **85. Geburtstag**.
Herrn **Josef Rohringer** aus Weikendorf, zum **80. Geburtstag**.
Frau **Leopoldine Eder** aus Stripfing, zum **80. Geburtstag**.
Frau **Ingeborg Sauer** aus Weikendorf, zum **80. Geburtstag**.
Frau **Herta Koller** aus Weikendorf, zum **80. Geburtstag**.



HOCHZEITSJUBILÄEN

Brigitta und Josef Müller aus Dörfles, zur **Goldenen Hochzeit**.
Elfriede und Johannes Weihe aus Weikendorf, zur **Goldenen Hochzeit**.

GEBURTEN:

Manuela und Markus Jobst aus Stripfing, zur Geburt ihres **Sohnes Stefan**.
Selim und Bayram Burhan aus Weikendorf, zur Geburt ihres **Sohnes Selim**.
Angelika Siegl und Heimo Heininger aus Tallesbrunn, zur Geburt ihrer **Tochter Rosa**.
Sandra und Andreas Dietmüller aus Stripfing, zur Geburt ihres **Sohnes Louis**.
Sabine und Alexander Magor aus Weikendorf, zur Geburt ihrer **Tochter Marielena**.



Hofrat DI Walter Pozarek aus Weikendorf erhielt aus der Hand von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das „**Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich**“.

Wir gratulieren!

Informationen aus der Gemeinde

- Der schon fast verlandete Entwässerungsgraben auf der „Mitterwiesen“ zwischen Nordbahn und Feilbach wurde vom Bagger des Wasserverbandes geräumt und wieder funktionsfähig gemacht.
- Im Weidenbach wurde während der Sommermonate das durch die Klimaerwärmung immer stärker wachsende Schilf mit einem neuen Mähgerät von der B49 bis zur Nordbahn in Dörfles entfernt und damit die Fließgeschwindigkeit des Baches verbessert. Dadurch konnte der Grundwasserspiegel leicht abgesenkt werden, was viele Keller entlastet.

- Die **neue Homepage** der Marktgemeinde Weikendorf **www.gdeweikendorf.at** ist seit Ende Oktober 2016 einsehbar.



- Im Bereich des **Kirchenplatzes in Weikendorf** konnte zwischen Marktgemeinde Weikendorf und Stift Melk eine einvernehmliche Korrektur des Grundstücksgrenzen durchgeführt werden. Ca. 250m² wurden abgetauscht und so die Grenze an den natürlichen Verlauf angepasst.
- Auch im Bereich der **Bahnkreuzung** bei der **Haltestelle Tallesbrunn** wurde mit den Anrainern eine Anpassung der Grundstücksgrenzen an den Verlauf in der Natur vereinbart. Ca. **235m²** wurden von der Marktgemeinde Weikendorf angekauft.

- **Bauland Weislein-Mühle**

- Die **Firma Riedmüller** hat nun alle Altgebäude abgebrochen und den Bauschutt ordnungsgemäß entsorgt.
- Nun erstellen wir mit DI Pabinger ein **Parzellierungskonzept** und ein **Bauprojekt für Kanal- und Wasserleitung** samt Kostenschätzung, sowie die Verlegung von Glasfaserleerverrohrung.
- Mit der EVN wird es Gespräche zur Stromversorgung geben. Nach dem Einbau der gesamten Infrastruktur sollte 2017 noch der Straßenunterbau möglich sein. Für **2018** sind die **Asphaltierungsarbeiten** geplant. Dann kann mit dem **Grundstücksverkauf** begonnen werden.

Neufestsetzung der Wassergebühren 2017

Da für die Erweiterung der Wasserleitung für die neuen Bauplätze im Bereich der Weislein-Mühle Darlehensaufnahmen notwendig sind und der Gebührenhaushalt – Wasser nur noch einen sehr kleinen Überschuss aufweist, wurden in der Gemeinderatssitzung am 22.11.2016 die Wassergebühren erhöht. Die Mehreinnahmen werden zur Finanzierung der Darlehensrückzahlungen und Zinsen verwendet und sind auch zum Ausgleich der Kostenerhöhungen der letzten Jahre notwendig.

1. **Anschlussabgabe** von derzeit 7€ auf **8€** pro m² Berechnungsfläche, ab 1.1.2017 gültig.
2. **Bereitstellungsgebühr** von derzeit 84€ auf **96€** pro Jahr, ab 1.1.2017 gültig.
3. **Wasserbezugsgebühr** von 1,60€ auf **1,70€** pro m³, ab 1.10.2017 gültig.

Bei den Punkten 1. und 2. erfolgte der Beschluss einstimmig. Bei Punkt 3. gab es 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Die Mehrbelastung für einen durchschnittlichen Haushalt beträgt rund 25€ pro Jahr.

Die letzte Tarifierhöhung bei der Wasserbezugsgebühr erfolgte im Jahr 2008, bei Bereitstellungsgebühr und Anschlussabgabe 2012.

Mit diesen Gebühren liegen wir im Mittelfeld der Gemeinden in unserer Region.

Bahnstraße Weikendorf

Aufgrund der Schlechtwetterperiode kamen die Baufirmen und die Straßenmeisterei mit ihren Bauprojekten in Verzug. Dadurch hat sich auch der Baufortschritt in der Bahnstraße verzögert. Die Fertigstellung des Vorhabens kann erst im Frühjahr 2017 erfolgen.

Die Baustelle wurde für den Winter abgesichert.

Wir bitten die Anrainer um ihr Verständnis.



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH



*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noel-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2016



Players Punsch

des
ATSV WEIKENDORF



10. Dezember 2016

um 16.00 Uhr
Sportplatz Weikendorf

Tombola
Baustein € 1,-

Auf Ihren/ Euren Besuch freut sich der
ATSV WEIKENDORF

Veranstaltungskalender 2017



Für die Erstellung des Veranstaltungskalenders 2017 ersuchen wir alle Vereine, die im kommenden Jahr eine Veranstaltung planen, ihren **Termin bis spätestens 5. Dezember 2016 am Gemeindeamt** (bei Frau Huber, Tel. 02282/2218-11) **bekannt zu geben.**

Veranstaltungen im Dezember

06.12.16	Di.	Nikolaus in Tallesbrunn
07.12.16	Mi.	Nikolausfeier des SV Stripfing/Weiden
08.12.16	Do.	Punschstand in FF-Jugend in Tallesbrunn
16.12.16	Fr.	Punschstand vor der RAIKA Weikendorf
30.12.16	Fr.	Vorsilvester-Party, Gasthaus NINA
31.12.16	Sa.	Silvesterparty in Tallesbrunn

Folgende Bücher sind im Gemeindeamt erhältlich



- „Markt und Pfarre Weikendorf in der Zeit des Hochbarock“ zum Preis von 25€,
 - „Die Kirchenkasse von Weikendorf als Darlehenbank“ zum Preis von 18€,
 - „Alltag und Fest in Weikendorf“ zum Preis von 20€,
- Alle 3 Bücher zusammen um nur 50€.**
- „Chronik der Marktgemeinde Weikendorf“ zum Preis von 16€,
 - „200 Jahre Marchfeldschlachten“ zum Preis von 19€;
- **Wappen** der Marktgemeinde Weikendorf **als Anstecknadel** zum Preis von 4€.